

Bundesverbandstagung 2011 / Neun Niedersachsen in den Vorstand gewählt

Landesvorsitzender auch als SoVD-Präsident bestätigt



SoVD-Landesgeschäftsführer Dirk Swinke (links) gratuliert Adolf Bauer zu seiner Wiederwahl.

Der SoVD-Landesvorsitzende Adolf Bauer bleibt auch in den kommenden vier Jahren Präsident des SoVD-Bundesverbandes. Der Niedersachse wurde mit überwältigenden 100 Prozent der Stimmen bei der Bundesverbandstagung in Berlin in seinem Amt bestätigt. Damit gaben alle 198 Delegierte Bauer auch das Mandat für die kommende Wahlperiode. Gleich nach der Wahl gratulierte der niedersächsische SoVD-Landesgeschäftsführer Dirk Swinke. „Wir sind stolz, mit Adolf Bauer einen so starken Präsidenten aus unseren Reihen stellen zu können“, freute sich Swinke. Und Bauer ergänzte: „Ich freue mich über das mir entgegengebrachte Vertrauen und über die Chance, mich weitere vier Jahre für ein gerechteres und sozialeres Deutschland einsetzen zu können.“ Auch die Braunschweigerin Edda Schliepack wurde als Bundesfrauensprecherin mit 197 von 198 Stimmen bestätigt. Damit gehört die ehemalige niedersächsische Landtagsabgeordnete auch zum Präsidium - dem engeren SoVD-Führungsgremium.

Neu wurde Bruno Hartwig zum Bundesschatzmeister gewählt. Er zieht mit 100 Prozent der Stimmen in das Präsidium und den Bundesvorstand ein. Der Vorsitzende des Kreisverbandes Diepholz, der auch im Landesverband das Amt des Schatzmeisters inne hat, löst Ingeborg Saffe ab. Neben Bauer, Schliepack und Hartwig stellt der Landesverband noch sechs weitere Mitglieder des Bundesvorstandes: Manfred Grönda (2. Landesvorsitzender), Katja Krüger (Landesfrauensprecherin), Elfriede Rosin (Vorsitzende des Sozialpolitischen Ausschusses), Ernst-Bernhard Jaensch (Vorsitzender Ausschuss für Verbandsstrategien), Hans-Peter de Vries (Vorsitzender Organisationsausschuss) und Rolf Könemund (Landeschriftführer). Zudem wurden die Posten der Bundesrevisoren besetzt. Dabei gewannen mit Reinhard Meyer und Hans Wilhelm Saul zwei weitere Niedersachsen mit großer Mehrheit. Als einer der nächsten Nachrücker konnte sich mit Eduard Willms ebenfalls ein Niedersachse behaupten.



Der SoVD in Niedersachsen stellt erneut zahlreiche Mitglieder im Bundesvorstand.

Reiß wird stellvertretende Landesfrauensprecherin / Politische Arbeit intensivieren

Frauenausschuss: Familie ist Schwerpunktthema

Das Thema „Familie“ wird im kommenden Jahr den Schwerpunkt in der Arbeit der niedersächsischen SoVD-Frauen bilden.

Das beschloss der Landesfrauen- und Familienausschuss in seiner konstituierenden Sitzung. „Wir wollen

als Ausschuss politische und gesellschaftliche Anregungen rund um das Thema Familie in die Öffentlichkeit tragen“, erläutert die Landesfrauensprecherin Katja Krüger. So sollen etwa regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen - wie etwa das Frauenfrühstück

- das Thema aus verschiedenen Perspektiven beleuchten. Außerdem ist eine Fachtagung für die ganze Familie in Zusammenarbeit mit der SoVD-Jugend mit zahlreichen Referaten und Arbeitskreisen geplant.

Zudem möchte der Frauen-

ausschuss seine politische Netzwerkarbeit weiter intensivieren. So sind etwa für das erste Halbjahr 2012 Gespräche mit den frauenpolitischen Sprecherinnen der niedersächsischen Landtagsfraktionen geplant. Dabei sollen die Schwerpunkte der frauenpolitischen Arbeit in Niedersachsen und entsprechende Positionen diskutiert werden.

Bei der konstituierenden Sitzung wurde zudem Roswitha Reiß zur stellvertretenden Landesfrauensprecherin gewählt. Reiß, die auch Vorsitzende des SoVD-Kreisverbandes Göttingen ist, tritt damit die Nachfolge von Katja Krüger an, die im Juni von den Delegierten auf der Landesverbandstagung in das Amt der Landesfrauensprecherin gewählt wurde. Krüger löste Elisabeth Wohlert ab, die lange Jahre als Frauensprecherin tätig war und sich nicht mehr zur Wahl gestellt hatte.



Roswitha Reiß, Katja Krüger, Angelika Voß (hinten, v.l.n.r.), Marie-Luise Hemme, Gisela Dietterle und Irmgard Wessel (vorne, v.l.n.r.) bilden den Frauenausschuss. Christine Wagenführ und Brigitte Meier fehlen auf dem Bild.

AKTUELLES

Termine der niedersächsischen SoVD-Jugend

Seite 2

SONDERSEITEN

Jubiläen der SoVD-Ortsverbände in Niedersachsen

Seite 3 und 4

AKTUELLES

Attraktive Reiseangebote mit neuem SoVD-Partner

Seite 4



Liebe Mitglieder,

auch in diesem Jahr gab es in unseren rund 1.300 Ortsverbänden wieder einen Anlass zu feiern - viele begingen ihr 60-jähriges, einige sogar bereits ihr 90-jähriges Bestehen. Deshalb finden Sie in dieser und der kommenden Ausgabe des „Niedersachsen-Echos“ wieder Artikel von den Feierlichkeiten, die unsere Redaktion erreicht haben. Mit den vielfältigen Veranstaltungen haben Sie auch gezeigt, über was für eine starke Basis der SoVD verfügt und wie aktiv und lebendig Ihre Arbeit vor Ort ist. Im Namen des Landesvorstandes und der Landesgeschäftsführung gratuliere ich allen Beteiligten dazu sehr herzlich. Ich wünsche Ihnen an dieser Stelle eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit sowie alles Gute für das kommende Jahr.

Ihr

Adolf Bauer